

## Peter Krawczack wird neuer Maxhausleiter

**Düsseldorf.** Dr. Peter Krawczack (55) wird der neue Leiter des Maxhauses, dem katholischen Stadthaus im Herzen der Düsseldorfer City. Der gebürtige Düsseldorfer leitet seit 18 Jahren die Abteilung Schulpastoral und Hochschulen im Erzbistum Köln. Zum 1. Juli wechselt er rheinabwärts - vom Kölner Generalvikariat in die Düsseldorfer Carlstadt. Mit dem Wechsel vom Maternushaus ins Maxhaus endet auch seine Beauftragung als Leiter der Hochschuleseelsorge in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Köln.

Nach fast zwei Jahrzehnten im Erzbischöflichen Generalvikariat hat der Industriekaufmann und promovierte Diplom-Theologe den Wunsch, noch einmal eine andere berufliche Herausforderung anzunehmen: „Die 18 Jahre in Köln waren und sind intensiv und erfüllend. Zugleich verspüre ich einen großen Reiz mich der neuen gestalterischen Aufgabe in meiner Heimatstadt zu stellen“, sagt Peter Krawczack. Er tritt die Nachfolge der langjährigen Leiterin Iris Müller-Nagel an, die das Maxhaus Ende 2020 verlassen hat. Mit seinem neuen Team ist er bereits im Gespräch. „Ein wichtiger Punkt ist die Frage, wie wir uns aufstellen, wenn eine wie auch immer geartete Normalität zurückkommt“, so der designierte Leiter. Alle würden sich nach physischen Kontakten sehnen und es wäre zu wünschen, dass der Klosterhof mal wieder richtig voll wird. Die Pandemie habe aber auch gezeigt, dass digitale Angebote viel Potential bieten, um mit den Menschen auf anderen Wegen ins Gespräch zu kommen. „Da müssen wir gemeinsam weiterdenken, wie wir künftige Angebote gestalten und ob und wie wir diese digitalen Möglichkeiten weiter ausbauen. Hier ist das Team des Maxhauses schon auf einem guten Weg.“ Julian Höbsch, kommissarischer Leiter des Maxhauses, sagt: „Wir im Maxhaus heißen Dr. Peter Krawczack als neuen Leiter herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Peter Krawczack ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Er hat zwei Söhne und zwei Töchter. Die Familie lebt in Rath. Seine Heimatgemeinde ist St. Franziskus-Xaverius. Dort ist er Mitglied im Personalausschuss des Kirchenvorstands, Kommunionhelfer, Lektor und Leiter des Taizé-Gebetskreises.

In seiner Freizeit treibt der 55-Jährige gern Sport. Er joggt, schwimmt, spielt Tennis und ist mit dem Rennrad unterwegs. Außerdem hat er das meditative Bogenschießen für sich entdeckt. „Es macht Spaß, man kommt zur Ruhe und kann sich auf das Wesentliche konzentrieren“, so Krawczack. Engagiert ist er auch in der Lambertusgilde in Düsseldorf. Als Düsseldorfer und Fußballfan ist die Dauerkarte für die Fortuna natürlich Ehrensache. Außerdem spielt der Hobbymusiker Gitarre in der Band „tonkost“, singt und hört gern Musik. Dabei hat er eine große Bandbreite in seinem Musikgeschmack; mag Funk, Jazz, Pop und Rock genauso wie Klassik.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Peter Krawczack einen Leiter für das Maxhaus gefunden haben und wünsche ihm und dem gesamten Team ganz viel Kraft und Innovationsgeist für die nächste Zeit. Wir sind gespannt, was das Maxhaus in den nächsten Jahren auf die Beine stellt“, so Stadtdechant Pfarrer Frank Heidkamp. Auch der Katholikenrat freut sich sehr, mit Peter Krawczack einen kompetenten und engagierten Kooperationspartner zu haben: „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, sagt Geschäftsführer Michael Hänsch.